

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
2	Allgemeines	5
2.1	Didaktische Konzeption	5
2.2	Schulbücher – Abenteuer Schule	7
2.3	Bezug zum aktuellen Lehrplan (2023)	8
2.3.1	Fachliche Kompetenzen	8
2.3.2	Überfachliche Kompetenzen	11
2.3.3	Fächerübergreifende Kompetenzen	11
2.3.4	Didaktische Grundsätze im Mathematikunterricht	12
2.3.5	Sprachsensibler Mathematikunterricht	13
2.4	Materialien für den Unterricht	13
2.4.1	Didaktische Arbeitsmittel	13
2.4.2	Im Schulbuch enthaltenen Materialien (Stanzvorlage)	14
2.4.3	Zusätzliche Materialien auf der Trauner DigiBox	14
2.4.4	Zusätzliche Materialien im Trauner Webshop	15
2.4.5	Schulsachen für die erste Klasse in Mathematik – Unser Vorschlag	15
3	Zentrale Übungsformen	16
3.1	Arbeit mit QR-Codes	16
3.2	Rhythmisiertes Üben	16
3.3	Entwicklung des Handschemas und der Feinmotorik	16
3.4	Fingerübungen	18
3.5	Training der Raumorientierung	24
3.6	Zahlbegriffsentwicklung in fünf Schritten im ZR bis 10 – feinmotorisch	26
3.7	Zahlbegriffsentwicklung in fünf Schritten im ZR bis 10 – grobmotorisch	31
3.8	Einführung von Ziffern	34
3.9	Arbeit mit dem Lilliplan	34
3.10	Kettenrechnen	36
3.11	Üben mit dem Ampelsystem	40
3.12	Abenteuerseiten	44
3.13	Mathekonferenzen	45
3.14	Blitzrechnen	46
3.15	Zahlbegriffsentwicklung in fünf Schritten im ZR 20 bis 100 mit Partnerkind feinmotorisch	46
3.16	Zahlbegriffsentwicklung in fünf Schritten im ZR 20 bis 100 mit Fingern und Stäben	49
3.17	Zahlbegriffsentwicklung in fünf Schritten im ZR 20 bis 100 im Zahlenhaus/ am Zahlenstrahl	54
3.18	Üben mit den Mengenbildkärtchen	55
3.19	Ergänzen	56
3.20	Kleine Zehnerüber- bzw. -unterschreitung mit Partnerkind	58
3.21	Kleine Zehnerüber- bzw. -unterschreitung mit Fingern und Stäben	60
3.22	Zerlegen	62
3.23	Große Zehnerüber- bzw. -unterschreitung	64
3.24	Verschriftlichung zweistelliger Zahlen	67
3.25	Erarbeitung und Übung der Uhr	70

4	Praxisbegleitung	75
4.1	Einheit 1.....	76
4.2	Einheit 2.....	98
4.3	Einheit 3.....	106
4.4	Einheit 4.....	123
4.5	Einheit 5.....	135
4.6	Einheit 6.....	149
4.7	Einheit 7.....	161
4.8	Einheit 8.....	174
4.9	Einheit 9.....	188
5	Argumentationshilfen	195
5.1	Effizientes Üben	195
5.2	Körperbasiertes Lernen.....	196
5.3	Sprachförderung durch Musik.....	197
5.4	Von der Handlung über die Sprache zur Symbolik.....	197
5.5	Drei Codes der Zahlverarbeitung – das Triple-Code-Modell.....	200
5.6	Kriterien und Wahl didaktischer Arbeitsmittel.....	201
5.7	Bedeutung von Feinmotorik und Handschema.....	203
5.8	Warum ist Raumorientierung wichtig?	204
5.9	Warum werden im KULen Unterricht die Finger von links nach rechts eingesetzt?.....	204
5.10	Was ist der Unterschied zwischen zählender und nicht-zählender Fingerverwendung?.....	206
5.11	Was ist die nicht-zählende Mengenerfassung und wozu dient sie?.....	207
5.12	Was ist der relative Zahlbegriff und wozu dient er?	207
5.13	Was ist der relationale Zahlbegriff und wozu dient er?.....	209
5.14	Warum kommen dynamische Operationen (Addieren und Subtrahieren) vor statischen Operationen (Zerlegen und Ergänzen)?.....	211
5.15	Was ist arithmetisches Faktenwissen und wozu dient es?	211
5.16	Bedeutung der Materialhandlung.....	213
5.17	Schrittweise Loslösung vom didaktischen Arbeitsmittel	214
5.18	Motorische Gesten im Unterricht nutzen	215
5.19	Drei Grundstrategien, die jedes Kind können sollte	215
5.20	Weitere Rechenstrategien zum flexiblen Rechnen	216
5.21	Einführung mathematischer Fachbegriffe	218
5.22	Die drei Bedeutungen des Gleichheitszeichens.....	219
5.23	Warum unterscheiden wir zwischen kleiner und größer Zehnerüber- bzw. -unterschreitung?.....	220
5.24	Sprachsensibler Mathematikunterricht.....	221
5.25	Stufenmodell zur Erarbeitung von Größen	221
5.26	Warum ist das Verbalisieren und Durchspielen von Sachaufgaben so wichtig?.....	222
6	Anhang	224
6.1	Jahresüberblick.....	224